

Im Jahr 1991 führte der Deutsche Sportbund zum ersten Mal eine bundesweite PR-Veranstaltung zum Deutschen Sportabzeichen durch, um das Angebot einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Im Jahr 2004 fiel dann der Startschuss für die bundesweite „Sportabzeichen-Tour“. Die Veranstaltungsreihe findet seitdem zwischen Mai und September jährlich in zehn deutschen Städten statt. Durch die über fünf Monate stattfindende regionale und überregionale Berichterstattung vor, während und nach den einzelnen Events werden in ganz Deutschland viele öffentlichkeitswirksame Akzente für die Verbreitung des Deutschen Sportabzeichens gesetzt.



Bundesweite Sportabzeichen-Tour macht am 1. Juni Halt am Strand von St. Peter-Ording

Die Route für die Sportabzeichen-Tour 2018 ist abgesteckt: Geografisch geht es von der Nordsee weit hinunter ins bayerische Dinkelsbühl. Von Bautzen ganz im Osten der Republik reist der Tross bis nach Coesfeld nahe der niederländischen Grenze. In allen zehn Tour-Standorten können sich die Breitensportler auf wertvolle Sporttipps von prominenten Athleten wie Frank Busemann, Danny Ecker und Miriam Höller freuen.

Der Landessportverband Schleswig-Holstein hat in den letzten Jahren bereits mehrfach Veranstaltungen im Rahmen der Tour durchgeführt und den Fokus dabei auf die besonderen Gegebenheiten im Land zwischen den Meeren gelegt. So gab es „Beach-Sportabzeichen-Events“ an den Stränden von Travemünde, Büsum und in Kiel-Schilksee sowie eine Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Inklusion gemeinsam mit dem Sportinstitut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel im Uni-Stadion.

Beach-Event an der Nordseeküste

In diesem Jahr wird am 1. Juni der Strand von St. Peter-Ording auf der Halbinsel Eiderstedt ganz im Zeichen des Deutschen Sportabzeichens stehen. Weitsprung und Kugelstoßen im Strandsand, Laufen und Werfen an der Wasserkante und ein buntes Rahmenprogramm werden – so die Planungen der Veranstalter – rund 1.500 begeisterte Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen auf das Eventgelände von St. Peter-Ording anlocken. Bereits im Herbst 2017 haben die Veranstalter, der Landessportverband, der Kreissportverband Nordfriesland, die Gemeinde St. Peter-Ording sowie Schulen, Vereine, Kitas und viele mehr mit den Vorbereitungen für diese ganz besondere Veranstaltung im Rahmen der bundesweiten Tour begonnen. So sollen am Vormittag über 1.000 Kinder und Jugendliche aus Kitas und Schulen sowie Behindertenwerkstätten ihr Sportabzeichen am Strand ablegen können. Ab Mittag sind dann alle Interessierten eingeladen, die Übungen für den ältesten deutschen Sportorden abzulegen. Geplant ist, dass auch Ämter, Freiwillige Feuerwehren, Schulen im Rahmen des offenen Ganztags und Touristen beim Sportabzeichen am Strand von St. Peter-Ording dabei sind.

Drei Veranstaltungsschwerpunkte

Den Organisatoren ist es besonders wichtig zu zeigen, dass solch ein großes Strandevent im Nationalpark Schleswig-

Holsteinisches Wattenmeer und das wichtige Thema Naturschutz gut zusammenpassen. Gerade den Kindern und Jugendlichen soll vermittelt werden, dass sich Sport und umweltgerechtes Verhalten nicht ausschließen müssen, jedoch Rücksichtnahme und das Beachten von Regeln dabei notwendig sind.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die geplante Teilnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Nachbarland Dänemark. Diesbezüglich laufen bereits die ersten Kontaktgespräche. Die Veranstalter hoffen, auch an dänische Schülerinnen und Schüler möglichst viele Sportabzeichen ausgeben zu können. Im Vordergrund steht dabei aber vor allem die Begegnung zwischen deutschen und dänischen Kindern und Jugendlichen.

„Sport ist inklusiv und auch das Sportabzeichen ist inklusiv“. Dieses Motto soll auch bei der Veranstaltung in St. Peter-Ording gelebt werden. Auch wenn der Strandzugang nicht überall barrierefrei ist, so sollen doch gezielt Werkstätten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen angesprochen werden, damit deren Bewohner und Schüler gemeinsam mit vielen anderen am Strand das Sportabzeichen unter Behindertenbedingungen ablegen können. Auch wenn die besonderen Gegebenheiten am Nordseestrand die Organisatoren des Kreissportverbandes und Landessportverbandes vor einige Herausforderungen stellen, so soll es doch möglich sein, alle Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen direkt am Strand ablegen zu können. Auch die Bedingungen für die Disziplin Schwimmen können direkt in der Nordsee absolviert werden.

Sportinteressierte aus ganz Schleswig-Holstein, die noch einen besonderen Ort suchen, um in diesem Jahr die Bedingungen für ihr Deutsches Sportabzeichen zu erfüllen, sollten sich deshalb unbedingt den 1. Juni und das Event-Gelände am Strand von St. Peter-Ording vormerken. Die Veranstaltung beginnt um 8.00 Uhr, Prüfungen können bis 18.00 Uhr abgelegt werden. Auch interessierte Prüferinnen und Prüfer, die Interesse haben, die Veranstalter zu unterstützen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhalten sie beim Kreissportverband Nordfriesland (Tade Corinth, Tel.: 04841-71017, ksv.nf@t-online.de) oder beim Landessportverband Schleswig-Holstein (Christina Hübner, Tel.: 0431-6486143, christina.huebner@lsv-sh.de)

Thomas Niggemann